

No 1259

von
Joseph Molling
an
München

— Nach dem Tode des hiesigen Kaufmanns 4. August
1877. Permeletten Geringer das Geschäft, Joseph Molling
kaufte von ihm das Geschäft des Kaufmanns und Kaufmann
nicht mehr, Joseph Matthias Molling oder seinen
Leibzweigen Joseph Molling im Kauf der letzteren
30 Jahre auf seinem Mühle das Mühlwerk
übernahm. In dem Kaufvertrag auf
den 1. August 1877. P. J. 9. 1877. Kaufmann
Joseph Molling, Kaufmann, Kaufmann Joseph Molling
bei der Kaufmannschaft des hiesigen Kaufmanns und
juridischen Anwalt, Matthias Molling
unter dem Kaufmann zu seinem Kaufmann
Joseph Molling.

Joseph Molling Kaufmann

München den 1. August 1877



Handwritten text on the right margin, possibly a date or reference number.

Geldbrief
für
Jungfr. Kungler
Maurer von Augsburg

von

Josef Molling Buchw.
Lands zu Kungler

pta 100 fl. ö. W.

Offenung. Mangum am 28. Ma 1875



Reisebrief

und sich unter Joseph Molling Kaufmann
 zu Hongkong in Mangum von dem französischen Kommerzien
 Mann von Mangum für ein vom 1. Januar
 im Jahre 1875 von 1000 in Hongkong einhundert
 Gulden Ostind. Münze als Pfandsumme,
 am besten obigen Mann von Hongkong 1875 von
 Mangum zu 4% zu verzinsen, und nach dem
 selbständigen Auf- oder Abkündung zu bezahlen.
 Für die ersten obigen Darlehen zu 1000 fl. W.,
 und für die Zinsen verpfändet der Schuldner dem
 Gläubiger seine laut Güterverkaufungsvertrag
 vom 7. März 1816 folio 34 und Kauf vom 19. April
 1833 folio 96 erworbenen Antheile zum
 Zweckpfand, als:

aus dem Kaufmann Komplex

- Col. No 516 aus Lit. A, 3/4 Acker für zwei
 Hektar
 " " " " Lit. B 52 Acker Kuniboden
 " " " " Lit. C, 2 für 311 Acker Ackerfeld
 " " " " Lit. D, 8 für 76 Acker Ackerfeld
 " " " " Lit. E, 4 Tagewerk 2 2/3 Acker Ackerfeld
 " " " " Lit. F, ein Tagewerk Acker
 gewerk von 16 Tagewerk

aus Lit. N, ein Langwieser Costatscha genannt
von 4 Tagewer

aus Lit. R, Wiese eines Langwieser Costatscha
genannt von 6 Tagewer

aus Lit. T, ein Langwieser wie vor genannt
von 7 Tagewer

Col. No 521 ein Holzweiden mit 2 Gängen und
Wang

Col. No 522 ein Holzweiden mit ein Gang
und Wang.

Aus dem Gut Sgrasano

Col. No 524 aus Lit. A, 7 Tagewer Wiesenfeld

" " " " Lit. B, 875 Klafter Land

Col. No 1012 Linn mit Einwilligung vom
Jahre 1811 in der Gemeinde
Grund von 400 Klaftern,

mit Zins für.

Zwischen Königlicher Verwaltung und Pfandbesitzer, wird
nämlich diese Weiden zur Erlangung
dinglicher Pfandrecht dem Marktschreiber des
Lob. Kk. Bezirksgerichts zur Verwaltung auf
unserer Aufsicht und Aufsicht zu lassen.

Zur Bestätigung der Unteroffizier in
Zugungswort.

Anton Scharinger
Lob. Kk. Bezirksgericht

Giuseppe Comp. Col
X. Josef M. Ling

Ms. 361.

Wiederholte Briefe von demselben Abt. 1870
sub folio 55. In der ersten Briefe.

Abt. Engelbrecht von demselben
am 10. März 1870



An
 Das Höchste k. k. Erzherz.
 Gernicht
 in
 Eranburg

Leit = Gernicht
 Das Peter Gasser Simeon zu
 Pfaffenburg bei Saalen

und Aufassung in den
 neuen Guldenkinden
 und Rückstellung des
 Originals

Abdruck

Gepflogen zu Wangen am 9. April 1875

Schuldbrief

Der unterzeichnete Joseph Molling Kaufmann zu
Rongelaj in Wangen hat sich gegen den Faber
Gastner Leinwand zu Pfaffenburg bei Aalen für ein
Lehn- & Hypothekendarlehen im Betrag von
300 fl. in Aalen drei hundert Gulden Ostarr.
Währung als Pfand dem Herrn Molling
daselbst seit November 1874 mit 4% zu
verzinsen und über vorzugsweise subjektive
Auf- oder Abkündigung wiederum in bariff-
mäßigen Geldwerten zu begeben.

Für dieses mit obigen Darlehen, den Zinsen
und unbilligen Einreibungs-kosten muss nicht
und insbesondere Joseph Molling dem Faber Gastner
sowie laut Güterabtheilungs-Vertrag vom 7. März
1816 folio 34 und Kauf vom 19. April 1833 folio 96
unverkauften Realitäten zum Zweckpfand,
nämlich:

Aus der Leinwand Rongelaj

Cat. Nr. 516 aus Lit. A, 3, Aulspiljauwe und zwei
Futterfässer

" " " " " B, 52 Aulster Brändgärten

aus Lit. C, 3 Feing 311 Aulster Aulspiljauwe

" " D, 8 Feing 16 Aulster Aulspiljauwe

- aus Lit. C, 4 Tagwand 227; Kloster Mindfeld
 " Lit. B, ein Bauwiesfeld mecklenburger genannt
 von 16 Tagwand
 " " N, ein Bauwiesfeld Costatscha genannt
 von 4 Tagwand
 " " R, ein Bauwiesfeld Costatscha
 genannt von 6 Tagwand
 " " T, ein Bauwiesfeld von 7 Tagwand

Cat. No 521 ein Mahlmisler mit 2 Gängen und
 Gang

Cat. No 522 ein Handmischer mit ein Gang
 und Gang

aus dem Gute Srasano

Cat. No 524 aus Lit. A, 7 Tagwand Mindfeld

" " " " Lit. 875 Kloster Lief

Cat. No 1012 ein mit Einwilligung von
 Kaiser 1811 eingekauftene Gemeinde
 Grund von 400 Klostern, samt
 Zugföhrungen und Bausten.

Kaiser Joseph mit vorstehendem Feld und
 Pfandverpfändung seiner, an, und wird so
 möglich diese Verkauften zu Erlangung der
 Kaiser Pfandverpfändung durch die k. k. Bezirks-
 gerichte zu Erlangung, auf die in diesem An-
 sehung unzulässig zu lassen.

Zur Bestätigung der Verkauften im Einklang mit.

Löbliger K. K. Erzherzogin!

Ihre Gnädigste Bitte, dem Herrn Grafen
Friedrich von Erlangen die Erlaubnis
zu erteilen, dem gnädigsten Hofe
zu erscheinen, und ihm das Vergnügen
mit der Hofgesellschaft zu haben,
jedem nicht fehlen lassen wollen.

W. Mgist am 28. Mai 1875.

10/10
10/10
10/10